



# ALPHA STAR MAGAZIN

DIE ALPHA STAR-FONDS

FEBRUAR 2018

## Gelungener Start ins neue Jahr 2018

Alpha Star Aktienfonds und Alpha Star  
Dividendenfonds mit Plus im Januar

Alpha Star Aktienfonds

HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds

HAFX8L

Fondsentwicklung

Seiten 2 - 3

Portfoliotalk

Seiten 4 - 5

Wann Sie eine Aktie verkaufen sollten

Seiten 6 - 7

Statistiken

Seiten 8 - 11

# Gelungener Start ins neue Jahr

## Alpha Star Aktienfonds und Alpha Star Dividendenfonds mit Plus im Januar

Der Start ins das neue Börsenjahr hat sich kontroverser dargestellt, als von vielen Marktteilnehmern erwartet wurde. Wir stehen zwar unverändert vor der Situation, dass die Wirtschaft in den wichtigen Volkswirtschaften auf Hochtouren läuft und daher auch die Unternehmen gute Entwicklungen vollziehen, jedoch treiben die aktuellen Kursniveaus vielen Anlegern einige Schweißperlen auf die Stirn.

Anders ausgedrückt, mehrt sich die Ansicht, dass die seit nunmehr 8 Jahren andauernde Aufwärtsphase nicht ewig so weitergehen kann. Das mag sicherlich im Kern richtig sein, ewig steigen Kurse natürlich nicht. Der Umstand steigender Unsicherheit steht jedoch in unseren Augen im Widerspruch zur boomenden Konjunktur. Die Angst, dass wahrscheinlich steigende Zinsen über den Jahresverlauf die gute Konjunktur abwürgen, halten wir gleichzeitig für unbegründet. Wir werden weder in den USA, noch in Europa Zinssprünge in einer Größenordnung sehen, die einen unmittelbaren Bremseffekt auslösen würden.

Das heißt, die hohe Dynamik bei den Umsatz- und Gewinnentwicklungen der Unternehmen wird auch in 2018 noch deutlich zu spüren sein. Vielleicht sogar noch einmal stärker als in 2017. Auch hier haben die Börsen natürlich bereits einen guten Teil vorweggenommen, weshalb viele Aktien im vergangenen Jahr so stark gestiegen sind. Für uns sind jedoch nur die Bewertungsniveaus der Aktien, die im Segment des Mittelstands liegen, wichtig. Diese sind bei weitem noch nicht überzogen.

Für mehr Klarheit werden die Zahlen für 2017 sorgen. Vor allem die Ausblicke der Unternehmen auf das Jahr 2018 dienen als Gradmesser für die Zuversicht der Manager und für die gesamte Marktsituation. Erste Indikationen haben wir bereits erhalten. Zum Beispiel mit der deutlichen Prognoseanhebung der Dr. Hönle AG für das Jahr 2018, die bereits im Dezember verkündet wurde. Auch die Nordwest Handel AG formulierte in den vorläufigen Zahlen für das Jahr 2017 einen zuversichtlichen Blick auf 2018. Die KSB AG hatte nicht nur 2017 eine "markante" Ergebnisverbesserung zu verzeichnen, sondern strebt auch für 2018 eine Steigerung bei Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis an. Wir sind überzeugt, dass viele der Unternehmen der Alpha Star-Fonds ähnlich positiv formulierte Planungen für 2018 vorlegen werden.

Wirtschaft läuft weiterhin auf Hochtouren

Kursniveaus beunruhigen einzelne Marktteilnehmer

Unsicherheit mit Blick auf die gute Konjunktur unangebracht

Keine bremsenden Zinssprünge zu erwarten

Umsatz- und Gewinnentwicklungen werden in 2018 weiterhin dynamisch sein

Im Mittelstand weiterhin faire Bewertungsniveaus zu finden

Ausblicke für 2018 können für mehr Optimismus sorgen

Dr. Hönle AG, Nordwest Handel AG und KSB bereits mit guten Ausblicken für 2018

Die Fakten sprechen demnach aus derzeitiger Sicht klar für eine Fortsetzung der positiven Unternehmensentwicklungen. Dennoch sind die emotionalen und psychologischen Faktoren an der Börse nicht zu vernachlässigen. Somit ereigneten sich zum Jahresstart vergleichsweise volatile und nervöse Aktienmärkte. Insgesamt verzeichneten die Märkte jedoch ein klares Monatsplus, was der derzeitigen Lage auch gerecht wird.

Auch die Alpha Star-Fonds entwickelten sich im ersten Monat des neuen Jahres positiv. Während der **Alpha Star Aktienfonds** den Monat mit **2,3%** abschloss, legte der **Alpha Star Dividendenfonds** um **0,6%** zu. Der Renditeunterschied zwischen beiden Fonds innerhalb eines Monats ist nicht aussagekräftig und sollte sich über einen längeren Zeitraum ausgleichen. Umgekehrt gilt es auch für die Renditeentwicklung seit Auflage des Dividendenfonds im Oktober, bei welcher der Alpha Star Dividendenfonds leicht hinter dem Alpha Star Aktienfonds liegt. Drei Monate Vergleichszeitraum sind hier noch nicht ausreichend, um einen belastbaren Vergleich ziehen zu können.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Nervosität an den Märkten stellen sich viele Anleger die Frage, ob Sie einige Positionen ihres persönlichen Aktienportfolios verkaufen sollten. Das Management der Alpha Star-Fonds übernimmt Ihnen diese Entscheidung mit klaren Leitsätzen, die auch innerhalb der Depots angewandt werden, ab. Den Alpha Star-Ansatz stellen wir in unserer Kolumne vor und erläutern auch die Situationen, in denen Aktien auf keinen Fall verkauft werden sollten.

Unserer Einschätzung nach dürfte die Nervosität an den Märkten emotional bedingt auch in den kommenden Wochen hoch bleiben. Entsprechend der Alpha Star-Strategie in diesen Phasen, werden daraus entstehende Chancen genutzt, um bestehende Positionen günstig aufzustocken oder neue Positionen aufzunehmen.

Fakten sprechen für weiterhin positive Entwicklungen

Alpha Star Aktienfonds und Dividendenfonds im Januar mit 2,3% und 0,6% im Plus

Leitsätze, wann Aktien zu verkaufen sind in unserer Kolumne ab **Seite 6**

Alpha Star-Fonds nutzen Nervosität der Märkte, um günstig Positionen aufzubauen

# Portfoliotalk

## Nordwest Handel AG - Mit viel Schwung ins neue Jahr

Ein klares Rekordjahr hat die Nordwest Handel AG in 2017 hinlegen können. Das Geschäftsvolumen des Logistikdienstleisters für mittelständische Unternehmen wurde um 17% auf über 2,5 Mrd. € gesteigert. Das Wachstumstempo konnte dabei über den Jahresverlauf hinweg und vor allem auch im vierten Quartal noch einmal beschleunigt werden. Für den Erfolg sind mehrere Faktoren verantwortlich. Neben der guten Baukonjunktur und steigenden Stahlpreisen haben vor allem auch die Konzentration auf das eigene Lagergeschäft sowie die Etablierung des neuen Geschäftsbereichs Factoring beigetragen. Die Prognosen des Vorstands für das Jahr 2017 wurden damit bei weitem übertroffen, nachdem diese bereits unterjährig angehoben wurden.

## NWNORDWEST

Nordwest Handel AG mit Rekordjahr in 2017

Beschleunigtes Wachstum (vor allem im Q4) sorgt für 17% Wachstum im Geschäftsvolumen auf 2,5 Mrd. €

Prognosen des Jahres 2017 deutlich übertroffen

## CeoTronics AG - Position nach Zahlen aufgestockt

Die Halbjahreszahlen 17/18 der CeoTronics AG waren noch geprägt von einem Umsatz- und Ergebnisrückgang gegenüber dem Vorjahr. Hierbei haben sich unter anderem Auftragsverschiebungen bemerkbar gemacht. Dass im laufenden Geschäftsjahr noch keine klaren Steigerungsraten aufgewiesen werden, war so zu erwarten. Viel entscheidender ist, dass die deutlich aufwärtsgerichtete Mittelfristprognose durch das Management bestätigt wurde. In den kommenden Jahren sollen neue Produkte auf einen sich auflösenden Investitionsstau seitens der öffentlichen Behörden stoßen und zu klar positiven Umsatz- und Ertragseffekten führen. Da trotz dieses Ausblicks die Kurse schwächelten, wurde dies im Alpha Star Aktienfonds für eine Aufstockung der Position genutzt.



Umsatz- und Ergebnisrückgang in den Halbjahreszahlen der CeoTronics AG

Gleichzeitig neue Produkte mit guten Aussichten auf zukünftiges Wachstum

Alpha Star stockte nach Kursrückgängen Position auf

## Allgeier SE - Hohe Dynamik auch für 2018 erwartet

Seit einigen Wochen befindet sich die Aktien der Allgeier SE in einer stabilen Aufwärtsbewegung. Hintergrund dessen sind vor allem die im Dezember veröffentlichten Planzahlen für das Jahr 2018. Daraus geht hervor, dass das Unternehmen auch im laufenden Jahr mit einem hohen Wachstumstempo im Bereich der 20%-Marke fortsetzen kann. Darüber hinaus rechnet das Management zugleich mit einer Verbesserung der Rentabilität in allen drei Geschäftsbereichen. Zudem hat das Unternehmen Zielgrößen für die Rentabilität aller Geschäftsbereiche, welche jeweils nochmals über den Planwerten 2018 liegen, gesteckt. Es sind demnach in den Folgejahren weitere Rentabilitätsverbesserungen zu erwarten.



Allgeier SE in stabiler Aufwärtsbewegung

Ausblick lässt weiteres Wachstum von ca. 20% erwarten

Zudem sollten Rentabilitätsverbesserungen folgen

### VIB Vermögen AG - Weichen für weiteres Wachstum gestellt

Pünktlich zum Jahresbeginn hat die VIB Vermögen AG neu errichtete Hallenflächen im Umfang von 7.600 qm und Büroflächen von 900 qm im Grundig-Gewerbepark in Nürnberg fertiggestellt und bereits an einen der beiden Mieter übergeben. Die Mieter haben Verträge über 10 Jahre unterzeichnet, so dass sich die gesicherten Mieterlöse für die VIB Vermögen AG entsprechend erhöhen. Zwei weitere Eigenentwicklungen für 2018 mit einer Gesamtfläche von fast 24.000 qm sind darüber hinaus bereits in Ingolstadt und Vaihingen/Enz absehbar. Für künftige Projektentwicklungen verfügt die VIB Vermögen AG zudem bereits über Grundstücke, auf denen sich 200.000 qm zusätzliche vermietbare Flächen errichten lassen.

### Doccheck AG - Expansion im e-commerce

Die Doccheck AG betreibt eines der größten B2B-Portale für medizinische Fachkreise. Ergänzt wird das Geschäft durch den Doccheck Shop, eine der marktführender Handelsplattform für Medizin- und Praxisbedarf in Europa. Auf Grund des starken Wachstums der e-commerce-Aktivitäten expandiert das Unternehmen nun. So wurden jüngst 1,8 Mio. € in ein neues Lager in Köln investiert, die Kapazitäten auf 2.000 qm erweitert und das e-commerce-Team verdoppelt. Von Köln aus sieht das Management beste Wachstumsmöglichkeiten sowie Chancen zur Nutzung von Synergien.

### Capital Stage AG - Irischen Staatsfonds als Partner gewonnen

Über die vergangenen Jahre hat sich die Capital Stage AG zu einem der größten Energieerzeuger in Bereich erneuerbare Energien in Europa entwickelt. Mit einer Gesamterzeugungskapazität von 1,5 Gigawatt produzieren die Solar- und Windparks von Capital Stage ungefähr so viel Strom wie eineinhalb durchschnittliche Kernkraftwerke. Nun hat das Unternehmen einen weiteren Meilenstein gesetzt. In einer Kooperation mit dem Irischen Staatsfonds sollen Solarparks in Irland mit einer Gesamtkapazität von 140 Megawatt errichtet werden. Dies soll ein Baustein zur Erreichung des Ziels der irischen Regierung sein, bis zum Jahr 2020 40% des irischen Strombedarfs aus erneuerbaren Energien zu decken.



Fertigstellung von 7.600 qm Hallenflächen und 900 qm Büroflächen im Grundig-Gewerbepark mit 10-Jahres-Mietvertrag sichern Mieterlöse für die VIB Vermögen AG

Weitere Eigenentwicklungen für 2018 und folgend vorbereitet



e-commerce-Sparte der Doccheck AG expandiert mit neuem Lager in Köln

Wachstumsmöglichkeiten deutlich erweitert



Erneuerbare Energien sind ein Zukunftsmarkt

Neue Solarparks in Irland in Kooperation mit dem Irischen Staatsfonds

# Wann Sie eine Aktie verkaufen sollten

Seit mehreren Jahren kennen die Börsen nunmehr nur die Richtung nach oben. Wenngleich gewiss ist, dass wir irgendwann einmal in eine Korrekturphase kommen werden, ist es keinesfalls absehbar, ob dies in diesem Jahr, erst in 5 Jahren oder noch später der Fall sein wird. Dennoch ist es aus einer emotionalen Sichtweise heraus nachvollziehbar, dass die Nervosität der Anleger steigt.

Auch wenn der emotionale Drang groß ist, mit vermeintlich zunehmender Reife des Börsenzyklus sein Depot ganz oder teilweise zu liquidieren, ist es ratsam, sich auf den eigentlichen Zweck der Investments zu besinnen. Ziel einer wertorientierten Geldanlage ist es, in sehr gute Unternehmen zu investieren und langfristig von deren Potenzial zu profitieren.

Sehr gute Unternehmen bleiben auch in einer Korrekturphase sehr gute Unternehmen und ein langfristiger Investmentansatz erhöht nicht nur Ihre Chance, das volle Entwicklungspotenzial eines Unternehmens auszuschöpfen, sondern löst Ihnen vor allem das Problem der zeitlichen Abschätzung von Ein- und Ausstiegspunkten (Timing). In Summe ist ein langfristiges Investment in Qualitätsunternehmen der Schlüssel zum Erfolg. Dies ist nicht zuletzt einer der Kernphilosophien von Starinvestor Warren Buffett:

**“Unsere liebste Haltedauer ist unendlich. Wenn du dich nicht wohl damit fühlst eine Aktie 10 Jahre lang zu halten, dann solltest du sie auch nicht für 10 Minuten besitzen.”**

Warren Buffett

Wenn in Ihnen also ein Gefühl der Unruhe oder der emotionale Drang aufkommt, ihre Aktien verkaufen zu müssen, dann prüfen Sie zunächst die folgende Liste nach harten Fakten, die für den Verkauf sprechen. Oder Sie bemerken, dass Sie nur einem affektiven Impuls aufgesessen sind.

Beginnen wir mit den Gründen, warum Sie eine Aktie auf keinen Fall verkaufen sollten:

## 1. Der Kurs der Aktie hat sich seit Kauf vervielfacht.

Die historische Kursentwicklung kann objektiv

betrachtet kein Indikator für die zukünftige Entwicklung eines Aktienkurses sein. Vielmehr hängt diese von der Entwicklung von Umsatz und Ertrag ab. Nur unsere Emotionen bringen uns zum Glauben, dass der gesteigerte Kurs die Gefahr einer Korrektur birgt. Aber der Aktie ist es egal, was der Kurs in der Zeit zuvor gemacht hat. Allerdings kann ein gesteigerter Kurs auch die Bewertung der Aktie erhöht haben. Das ist ein anderer Umstand, der sehr wohl Relevanz hat (Siehe Punkt 8).

## 2. Der Kurs der Aktie ist in den vergangenen Wochen deutlich gestiegen.

Menschen schätzen kurzfristige Gewinne sehr und lassen dabei oft die langfristigen Chancen außer Acht. Vielen wären bspw. 1.000 € heute lieber, als 1.300 € in einem Jahr. Ein kurzfristiger Kursanstieg ist, wie bei Punkt 1, kein Indikator dafür, wie ein Unternehmen bewertet ist und schon gar nicht dafür, welche Bewegung der Aktienkurs in der Zukunft erfährt. Doch diese Weitsicht allein ist entscheidend. Auch hier sei auf Punkt 8 verwiesen, welcher die passende, tatsächlich zu stellende Frage adressiert.

## 3. Ich glaube der Aktienkurs wird fallen und steige tiefer wieder ein.

Das Prinzip Hoffnung ist an der Börse selten ein guter Ratgeber und die Erfahrung zeigt ganz klar, dass Versuche den Markt zu antizipieren auf reinem Glück basieren und nicht in einen dauerhaft funktionierenden Prozess überführt werden können. Der Versuch, solche Schwankungen zu handeln, wird sich schon allein daher relativieren, da Sie Ein- und Ausstiegspunkte wahrscheinlich nicht perfekt treffen können. Darüber hinaus erfahren Sie höhere Steuern, Transaktionsgebühren, zusätzlichen Aufwand und eine gewisse Nervenbelastung. Der einfache Weg ist manchmal der bessere.

## 4. Ich möchte Gewinne sichern, bevor die Kurse fallen.

Auch hier spielt uns die Emotionalität einen Streich. Sie wissen heute nicht, ob Sie zu früh oder zu spät

aussteigen, da Sie nicht wissen was die Börsen in Zukunft tun werden. Es wäre nicht sinnvoll, Gewinne zu sichern, wenn der Kurs in Folge weiter steigt. Sie würden sich auch ärgern, wenn Sie in einem guten Unternehmen stark investiert waren, dem in den kommenden Jahren eine gute Entwicklung bevorsteht. Die Profi-Sichtweise: Sollte der Kurs tatsächlich fallen, macht Ihnen der Markt das Geschenk, von einem guten Unternehmen Anteile günstiger hinzukaufen zu können.

Auch wenn Sie grundsätzlich einen sehr langfristigen Anlagehorizont anstreben, entstehen natürlich Situationen, in welchen eine ursprünglich getroffene Entscheidung überdacht und korrigiert werden sollte. Diese Fälle werden durch die folgenden Punkte abgedeckt:

#### **5. Die Gründe, warum Sie die Aktie gekauft haben, stellen sich als falsch heraus.**

Auch wenn es natürlich das Bestreben ist, keine Fehler bei der Aktienauswahl zu begehen, wird es immer wieder Fälle geben, in denen man sich punktuell geirrt hat. Das Investieren in Aktien beinhaltet Entscheidungen auf Basis nicht vollständiger Informationen. Es können stets neue Informationen aufkommen, die vorher nicht bekannt waren. Umso wichtiger ist es, bei Aktieninvestments immer auf dem neusten Stand zu sein – nicht den Aktienkurs betreffend, sondern das Unternehmen betreffend. Treten also neue, zu den bisherigen Gründen konträre Informationen auf, sollte ein Verkauf in Betracht gezogen werden.

#### **6. Die fundamentalen Daten des Unternehmens haben sich verändert.**

Es gibt Fälle, in denen sich Unternehmen nicht in der Form, wie man dies ursprünglich einmal erwartet hatte, entwickeln. Solche Effekte können eine Beeinflussung ausüben, welche die fundamentale Situation eines Unternehmens verändern. Sind die ursprünglichen Ziele dann nicht mehr erreichbar oder die Risikosituation verschiebt sich zu Ihren Ungunsten, sollte ebenfalls ein Verkauf vorgenommen werden.

#### **7. Sie finden eine bessere Opportunität.**

Sollten Sie auf eine Aktie stoßen, deren langfristiges Potenzial höher ist als das einer aktuellen Position, ist natürlich die Möglichkeit eines Tauschs gegeben. Aber Vorsicht! Fragen Sie sich selbst, ob die neue Opportunität tatsächlich eine langfristig bessere Ent-

scheidung ist oder eventuell nur ein Drang nach kurzfristigen Kursgewinnen dahintersteckt.

Alle 7 Punkte vereinen sich in einer Frage, die klärt, ob eine Aktie verkauft werden sollte oder nicht:

#### **8. Ist Aktie überbewertet?**

Das Einzige, was Sie wirklich zu einem Verkauf eines guten Unternehmens bringen sollte, ist eine zu teure Bewertung. Es nützt Ihnen das beste Unternehmen nichts, wenn Sie dafür einen viel zu hohen Preis bezahlen. Der Hintergrund ist, dass sich die Preise früher oder später normalisieren werden, also Aktienkurse fallen. Wenn es soweit ist, sind hohe Bewertungen ein Risiko, da diese wieder auf "Normalniveau" fallen werden.

Mit Aktien verhält es sich dabei genauso wie bei allen anderen Wirtschaftsgütern. Stellen Sie sich vor, aufgrund eines sehr heißen Sommers steigt die Nachfrage nach Ventilatoren so stark an, das die Preise von 100 € auf 500 € steigen und vielleicht über den Sommer hinweg sogar auf 1.000 € klettern. Irgendwann ist eine Schmerzgrenze erreicht, in der Ventilatoren im Vergleich zum hohen Preis keinen Nutzen mehr stiften. Menschen würden nach Alternativen suchen und steigen z. B. auf Eisbäder um, um sich abzukühlen. Die Nachfrage und damit die Preise für Ventilatoren würden drastisch sinken. Die Blase platzt. Wohl dem, der frühzeitig die hohen Bewertungsniveaus der Ventilatorenhersteller gemieden und in Poolhersteller investiert hat.

Bitte beachten Sie den Unterschied zwischen den Punkten oben, die die Kurse auf Basis der vergangenheitsbezogenen Daten versuchen zu antizipieren und dem vorstehenden Punkt, der den fundamentalen Aspekt der Bewertung mit einbezieht, aber keine Prognose über die zukünftige Kursentwicklung tätigt. Es wird lediglich auf die Risikoverschiebung im Zuge der Bewertungsausweitung geschaut und diese adjustiert.

Dieser Unterschied ist signifikant und steht für die Trennung zwischen Spekulieren und Investieren – und damit auch in vielen Fällen zwischen langfristigem Erfolg und Misserfolg.

#### **Fazit**

Es gibt Dinge, die wir kontrollieren können und Dinge, die wir nicht in der Hand haben. Börsenkurse

gehören nicht in unseren Kontrollbereich, weshalb es wenig Sinn stiftet, zu versuchen, diese zu prognostizieren. Schwankungen der Kurse müssen wir als gegeben akzeptieren. Aber wir können beeinflussen, was für Unternehmen wir im Depot halten und können die Wahrscheinlichkeiten beeinflussen mit der wir Unternehmen im Depot halten, die eine aussichtsreiche Zukunft vor sich haben.

Wir können auch das Bewertungsrisiko beeinflussen. Wir können berechnen, wie hoch eine Aktie bewertet ist und können die Entscheidung treffen, ob wir investiert sein wollen oder nicht. Das ist es, worauf wir uns konzentrieren sollten. Entgegengesetzt sollten wir versuchen, den emotionalen Einfluss unseres Gehirns weitgehend zu kontrollieren, da hieraus nicht unbedingt die langfristig besten Entscheidungen hervorgehen.

## Dividendenfonds-Depot

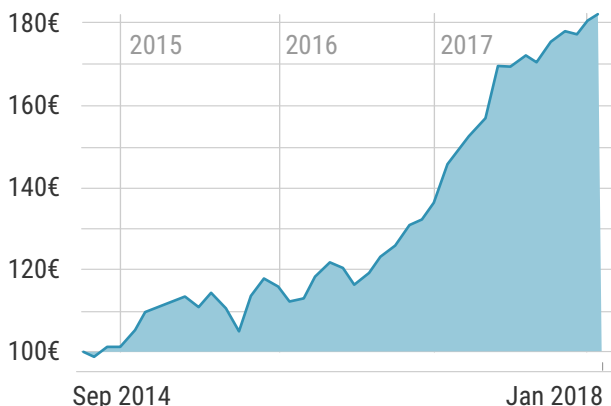
Stand: **31.01.2018**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Wertentwicklung
APG   SGA AG	A0B7X3	23.10.2017	340,47	395,17	16,06%
Burkhalter Holding AG	A1WZP3	23.10.2017	103,02	103,25	0,23%
Carlo Gavazzi AG	869279	23.10.2017	297,80	294,76	-1,02%
Alstria Office REIT AG	A0LD2U	23.10.2017	12,25	12,65	3,23%
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	77,99	83,00	6,43%
bet-at-home.com AG	A0DNAY	23.10.2017	118,35	93,10	-21,34%
Bijou Brigitte AG	522950	23.10.2017	53,81	49,20	-8,56%
Capital Stage AG	609500	23.10.2017	6,36	6,97	9,61%
CENIT AG	540710	23.10.2017	20,96	22,30	6,42%
CEWE Stiftung & Co. KGaA	540390	23.10.2017	80,21	87,00	8,46%
Deutsche Euroshop AG	748020	23.10.2017	31,49	31,38	-0,36%
Doccheck AG	A1A6WE	23.10.2017	9,98	10,80	8,19%
Dt. Grundstücksauktionen AG	553340	23.10.2017	16,76	16,90	0,82%
EDAG AG	A143NB	23.10.2017	13,84	16,40	18,49%
Eurokai GmbH & Co. KGaA	570653	23.10.2017	43,73	43,60	-0,29%
Freenet AG	A0Z2ZZ	23.10.2017	28,45	30,56	7,42%
Hamborner REIT AG	601300	23.10.2017	9,15	9,85	7,61%
innotec TSS AG	540510	23.10.2017	16,94	16,80	-0,84%
Leifheit AG	546450	23.10.2017	30,06	28,75	-4,36%
MVV Energie AG	A0H52F	23.10.2017	23,70	26,30	10,98%
Noratis AG	A2E4MK	13.12.2017	19,17	22,60	17,90%
Österreichische Post AG	A0JML5	23.10.2017	38,03	38,90	2,29%
STO SE	727413	23.10.2017	129,51	124,80	-3,63%
Szygy AG	510480	23.10.2017	11,13	11,05	-0,68%
VIB Vermögen AG	245751	23.10.2017	21,46	21,50	0,18%
Villeroy & Boch AG	765723	23.10.2017	19,70	19,40	-1,50%

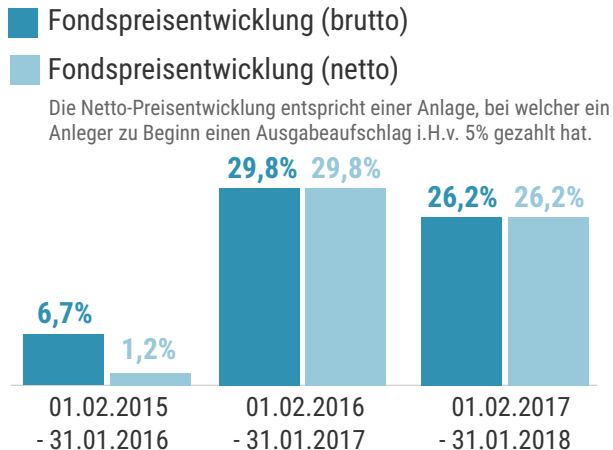


# Alpha Star Aktien Statistiken

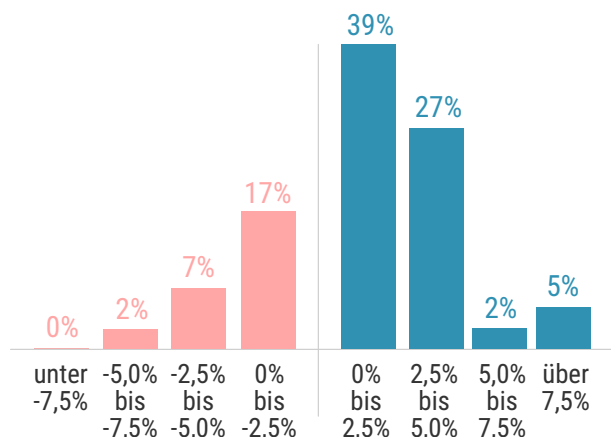
Chart des Alpha Star Aktienfonds seit Auflage 2.9.2014 bis 31.01.2018<sup>1</sup>



Historische Wertentwicklung des Alpha Star Aktienfonds per 31.01.2018<sup>1,2</sup>



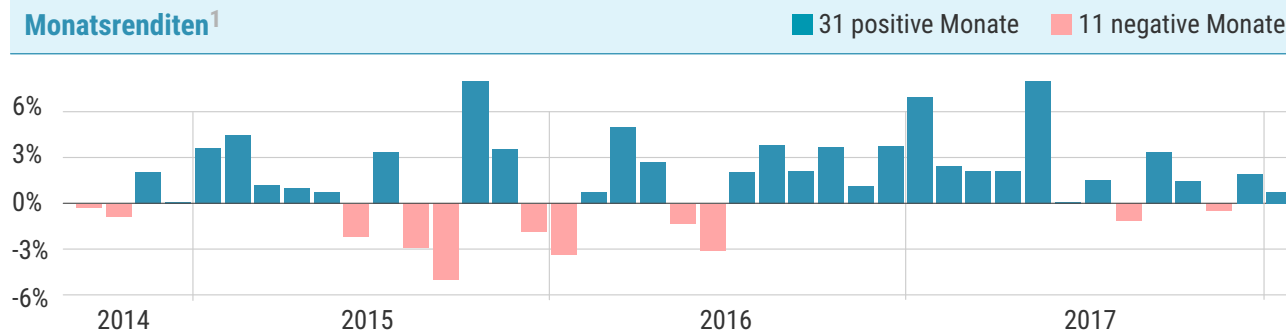
Verteilung der Monatsrenditen seit Auflage<sup>1</sup>



Wertentwicklung und weitere Renditekennzahlen<sup>1</sup>

	Performance	Volatilität
seit Auflage (2.9.2014)	82,7%	10,0%
3 Jahre	74,7%	10,2%
2 Jahre	63,8%	8,8%
1 Jahr	26,2%	7,6%
2015	14,5%	11,6%
2016	17,2%	11,0%
2017	32,0%	7,5%

Monatsrenditen<sup>1</sup>



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2014									-0,3%	-0,9%	2,1%	0,0%	<b>0,9%</b>
2015	3,7%	4,5%	1,3%	1,0%	0,8%	-2,3%	3,3%	-2,9%	-5,1%	8,1%	3,7%	-1,7%	<b>14,5%</b>
2016	-3,4%	0,7%	5,0%	2,7%	-1,4%	-3,1%	2,2%	3,7%	2,0%	3,4%	1,3%	3,3%	<b>17,2%</b>
2017	7,0%	2,5%	2,2%	2,2%	8,0%	0,0%	1,6%	-1,2%	3,2%	1,3%	-0,4%	1,9%	<b>32,0%</b>
2018	2,3%												<b>2,3%</b>

**82,7%**

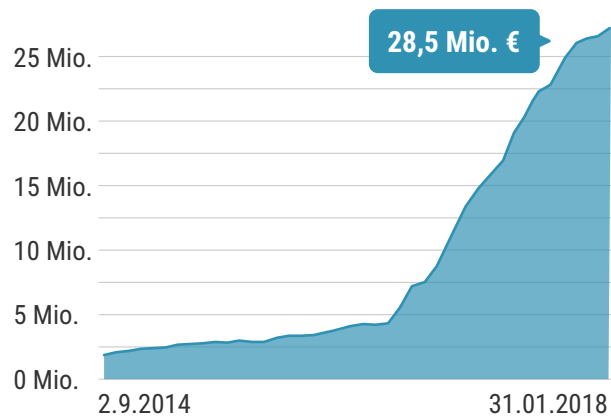
# Aktienfonds-Depot

Stand: 31.01.2018, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

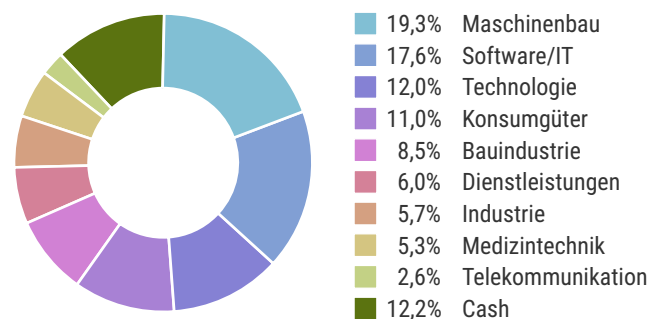
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Wertentwicklung
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	18,98	19,00	0,10%
adesso AG	A0Z23Q	11.02.2016	40,46	53,80	32,96%
Allgeier SE	508630	16.07.2015	17,48	26,90	53,90%
B+S Bankssysteme AG	126215	20.11.2017	4,60	5,78	25,65%
Berentzen AG	520160	27.09.2016	7,57	8,52	12,59%
bet-at-home.com AG	A0DNAY	10.02.2016	77,65	93,10	19,90%
CENTROTEC Sustainable AG	540750	10.08.2016	15,39	15,30	-0,60%
CeoTronics AG	540740	27.10.2017	2,59	2,30	-11,30%
Dr. Hönle AG	515710	02.10.2014	25,15	51,80	105,90%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	23,33	37,45	60,50%
ecotel communication AG	585434	07.10.2015	8,34	11,50	37,80%
EDAG Engineering Group AG	A143NB	10.08.2016	14,07	16,40	16,50%
Einhell Germany AG	565493	23.02.2016	37,03	97,60	163,60%
GESCO AG	A1K020	01.06.2017	24,52	30,80	25,60%
innotec TSS AG	540510	10.10.2014	16,21	16,80	3,60%
IVU AG	744850	09.10.2014	3,13	5,10	63,00%
König & Bauer AG	719350	18.11.2016	50,81	64,80	27,50%
KSB AG Vz.	629203	10.11.2017	470,95	494,00	4,90%
LS Telecom AG	575440	09.10.2014	7,05	6,70	-5,00%
Ludwig Beck AG	519990	02.06.2017	29,64	29,00	-2,20%
M.A.X. Automation AG	658090	08.10.2014	5,77	8,84	53,20%
MBB SE	A0ETBQ	12.02.2016	63,34	93,30	47,30%
Mensch und Maschine Software SE	658080	03.01.2017	13,34	22,20	66,50%
m-u-t AG	A0MSN1	14.09.2016	9,89	21,90	121,50%
Nordwest Handel AG	677550	17.07.2017	17,59	22,80	29,60%
Paul Hartmann AG	747404	18.11.2016	405,77	376,00	-7,30%
Polytec Holding AG	A0JL31	19.06.2015	8,37	19,04	127,40%
Renk AG	785000	18.11.2016	105,01	112,00	6,70%
Schloss Wachenheim AG	722900	05.12.2014	15,07	20,90	38,70%
SMT Scharf AG	757198	07.11.2017	13,70	14,50	5,90%
SQS Software Quality Systems AG	549351	07.08.2017	6,46	9,32	44,30%
STEICO SE	A0LR93	03.12.2014	9,37	23,45	150,30%
STO SE	727413	18.10.2017	127,64	124,80	-2,20%
SURTECO SE	517690	18.12.2014	23,12	27,85	20,50%

24h Live-Depot: [www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/)

## Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



## Branchenverteilung des Alpha Star Aktienfonds<sup>1</sup>



Stand: 31.01.2018, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

# Risikohinweise

## Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

## Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

## Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

## Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

## Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

## Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

## Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: [www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt)

## Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

<sup>1</sup> Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

<sup>2</sup> Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter [www.alpha-star-aktienfonds.de](http://www.alpha-star-aktienfonds.de) erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

### Konditionen beider Fonds

Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	max. 0,1% p.a.
(mit Vermittler verhandelbar, 0% über Alpha Star Management GmbH)		Managementvergütung	max. 0,8% p.a.
Vertriebsvergütung	max. 0,9% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)
Verwaltungsvergütung	max. 0,3% p.a.		

# Die Alpha Star Aktienfonds


Alpha Star <b>Aktienfonds</b>		WKN: <b>HAFX64</b>
	Ihr Aktienfonds zur <b>Vermehrung Ihres Vermögens</b> investiert in die Perlen des deutschen Mittelstand.	
Name	Alpha Star <b>Aktien</b>	
WKN	HAFX64	
Art	Aktienfonds	
Start	2.9.2014	

Alpha Star <b>Dividendenfonds</b>		WKN: <b>HAFX8L</b>
	Ihr Fonds für <b>passives Einkommen</b> schüttet 4x im Jahr jeweils ca. 1% der erzielten Dividenden aus.	
Name	Alpha Star <b>Dividenden</b>	
WKN	HAFX8L	
Art	Aktienfonds	
Start	20.10.2017	

### Ihr Investment in den Deutschen Mittelstand

Alpha Star sind **Aktienfonds** mit einer **Value Investing**-Strategie. Investiert wird ausschließlich in den **deutschen Mittelstand** in die jeweils 25 bis 40 besten Unternehmen.

Anleger des Alpha Star Aktienfonds erhalten direkten Zugriff auf das **Wachstum** bzw. die **Dividenden** der deutschen Mittelstandsunternehmen.



### Alpha Star-Team mit langjähriger, gemeinsamer Erfahrung

	<b>Felix Gode</b> (Aktienanalyst) Chartered Financial Analyst (CFA) Dipl. Wirtschaftsjurist (FH)	Anlageausschuss
	<b>Gero Gode</b> (Geschäftsführer, Alpha Star Management GmbH) Dipl.-Kfm. (Univ.), B.Sc. (Univ.)	
	<b>Andreas Grünwald</b> (Vorstand, FIVV AG) Vorstandsmitglied Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.	
	<b>Alexander Wiedemann</b> (Prokurist, FIVV AG) Certified Financial Manager	
	<b>Andreas Rüping</b> (Geschäftsführer, Alpha Star Management GmbH)	

### Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode  
Alpha Star Management GmbH  
Konrad-Adenauer-Allee 7  
86150 Augsburg  
Herausgabe im Februar 2018  
Auflage: 200 Stück

### Fragen zu den Alpha Star Aktienfonds?

**Gero Gode** Geschäftsführer  
Alpha Star Management GmbH  
Konrad-Adenauer-Allee 7  
86150 Augsburg  
gg@alpha-star-aktienfonds.de  
0821-2070 954-0